

Grundlagenermittlung Anliegerortsteile Kyritz-Ruppiner Heide

Auswertung der erhobenen Daten

erstellt im Januar 2012 von

Ulrike Laubenthal
Sichelschmiede
Werkstatt für Friedensarbeit in der Kyritz-Ruppiner Heide
Dorfstr. 40
16837 Zempow

Inhalt

Teil 1: Allgemeine Daten.....	3
Teil 2: Infrastruktur Verkehrsanbindung zur Kommune/Stadt.....	3
Teil 3: Vorhandene Infrastruktur / Versorgung mit Kurzcharakteristik.....	5
Teil 4: Vorbereitung von Zuwegungen zum ehemaligen Truppenübungsplatz.....	7
Teil 5: Vorschläge Randzonen und Öffnung des Platzes.....	10
Teil 6: sonstige Ressourcen.....	15
Teil 7: Ärztliche Versorgung, Brand – und Katastrophenschutz.....	17
Teil 8: weitere Vorschläge.....	18

Teil 1: Allgemeine Daten

Es wurden Daten erhoben von den Ortschaften Basdorf, Dorf Zechlin, Fretzdorf, Gadow, Rägelin, Rossow, Sewekow und Zempow.

Alle diese Ortschaften grenzen unmittelbar an das ehemalige Bombodrom. Die Orte haben zwischen 27 und 375 Einwohner, alle zusammen 1961. Die Flächen der Orte liegen zwischen 0,27 und 60,64 km², alle zusammen haben gut 202 km².

Es liegen keine Daten vor von folgenden Ortschaften, deren Gemarkungen direkt an das militärische Sperrgebiet grenzen: (Unterstrichen Ortsteile, die direkt am Sperrgebiet liegen):

- von den Rheinsberger Ortsteilen Flecken Zechlin (mit Alt Lutterow und Neu Lutterow) und Wallitz
- vom Neuruppiner Ortsteil Gühlen-Glienicke (mit Binenwalde, Boltenmühle, Kunsterspring, Neuglienicke, Rheinsberg-Glienicke und Steinberge);
- von den Temnitzer Gemeinden Storbeck-Frankendorf (mit Storbeck und Frankendorf), sowie Temnitzquell (mit Katerbow, Rägelin und Netzeband); von Rägelin liegen Daten vor, allerdings sehr allgemein mit der Bemerkung, eine abschließende Klärung habe noch nicht stattgefunden.
- von den Wittstocker Ortsteilen Dranse (mit Kuhlmühle, Walkmühle und Griebsee) und Schweinrich.

Teil 2: Infrastruktur Verkehrsanbindung zur Kommune/Stadt

1. Straßenanbindung

Folgende Wünsche bzw. Beobachtungen wurden in Bezug auf die Straßenanbindung geäußert:

Basdorf: In der Dorfstraße ist das Natursteinpflaster stellenweise abgesenkt. Die Zufahrtsstraße Basdorfer Damm ist schwer beschädigt.

Fretzdorf: Die L 18 ist teilweise sanierungsbedürftig. Es besteht der Wunsch, die Ortsverbindung zwischen Fretzdorf und Gadow (z.Zt. Sandweg; gewidmeter Weg) als Spurbahn auszubauen.

Zempow: Der Feldweg über Dranse nach Wittstock ist unbefahrbar; die K6827 über Mecklenburg-VP nach Wittstock ist in Buschhof in schlechtem Zustand.

2. Busverbindungen

Alle Ortsteile verfügen über Busverbindungen (keine Angaben von Sewekow). Teilweise sind die Verbindungen allerdings sehr spärlich. So verkehren in Gadow und Zootzen an Nicht-Schultagen nur 2 mal wöchentlich Linienbusse. An Wochenenden haben von den beteiligten Orten nur Zempow und Dorf Zechlin im Sommer einen Busanschluss (Linie 785 Flecken Zechlin – Rheinsberg).

Aus Zempow kommt die Anregung, zur besseren touristischen Erschließung der Kleinseenplatte Verbindungen zwischen den Bahnhöfen Rheinsberg-Mirow-Wittstock-Neuruppin und in die Tourismusorte zu schaffen durch Busse mit Fahrradanhänger / Kanubeförderung. Für den Schulbus von Zempow nach Wittstock wird eine Verkürzung der Fahrzeit angeregt. An Wochenenden sollte es einen Ruf-Busverkehr für (Abend-)Veranstaltungen in Neuruppin, Wittstock und Rheinsberg geben.

3. Anschluss Radwege

Ortsteil	Basdorf	Dorf Zechlin	Fretzdorf	Gadow	Rägelin	Rossow	Sewekow	Zempow	Zootzen
Anschluss Radwege	nein	ja	ja	nein	ja	ja	k.A.	ja	ja

Vorhandene Fahrradrouten: Fahrradrouten RE6; Brausebachtour; Tour Brandenburg, Prignitz Tour Netzeband – Fretzdorf.

Im Hinblick auf Radwege wurden die folgenden Vorschläge gemacht:

Zempow: Einbindung in das Projekt „Alte Bahntrasse Wittstock-Mirow“ (Draisine / human car), dadurch Verbindung mit Radweg „Tour Brandenburg“. Weiterer Vorschlag (unter V.): Ausbau des bisher unbefestigten Radweges Zempow-Schwarz, damit Anschluss an Radweg von Schwarz und weiter nach Diemitz.

Zootzen: Es wird angeregt, das Radwegenetz Brausebachtour auszubauen und zu sanieren.

4. Anschluss Wanderwege

Ortsteil	Basdorf	Dorf Zechlin	Fretzdorf	Gadow	Rägelin	Rossow	Sewekow	Zempow	Zootzen
Wanderwege	ja	nein	k.A.	nein	ja	nein	k.A.	ja	ja

Es ist kein Anschluss an Fernwanderwege gegeben. Örtliche Rundwanderwege gibt es in Rägelin (Rundwanderwege Temnitzquell), Zempow (Naturerlebniswege) und Zootzen (Brausebachtour).

Teil 3: Vorhandene Infrastruktur / Versorgung mit Kurzcharakteristik

Ortsteil	Basdorf	Dorf Zechlin	Fretzdorf	Gadow	Rägelin	Rossow	Sewekow	Zempow	Zootzen
Verkaufseinrichtungen	nein	nein	ja	nein	ja	ja	k.A.	ja	nein
Gaststätten	nein	ja	ja	ja	nein	ja	k.A.	nein	nein
Vereine	nein	ja	ja	ja	ja	ja	k.A.	ja	ja
Freizeiteinrichtungen	nein	nein	nein	ja	ja	nein	k.A.	ja	ja
Sporteinrichtungen	nein	ja	ja	nein	ja	nein	k.A.	ja	nein
Hotel	nein	ja	nein	nein	nein	nein	k.A.	nein	nein
Pension	nein	ja	nein	nein	nein	ja	k.A.	nein	nein
Zimmervermietungen	nein	ja	nein	nein	ja	nein	k.A.	ja	nein
Zelt/Campingplatz	nein	nein	nein	nein	nein	nein	k.A.	ja	nein
Reitsport	nein	nein	nein	nein	nein	nein	k.A.	ja	nein
Weitere Einrichtungen	ja	ja	ja	k.A.	ja	k.A.	k.A.	ja	nein

1. Verkaufseinrichtungen

Fretzdorf: Bäckerei Hausbalk mit Waren des täglichen Bedarfs (im Bereich Lebensmittel)

Rägelin: Einlaufsladen Thiedke (Lebensmittelhandel mit Imbiss)

Rossow: mobile Versorgung: Bäcker, Getränke, Lebensmittel

Zempow: in Bau: Evelyn Haut – bioregionale Produkte, Kaffee und Kuchen

Anmerkung: Die für Rossow erwähnten Verkaufswagen versorgen auch viele weitere Ortschaften der Region.

2. Gaststätten

Dorf Zechlin: Heidehof 40 Plätze

Fretzdorf: 1 Gaststätte im Dorf mit Saal (ca. 100 m²); Raststätte im Gewerbegebiet

Gadow: Partyservice Dorfschänke Havemann Dorfstr. 24

Rossow: Dahlienhof, Brinkstr. 7

3. Vereine

Dorf Zechlin: Ballsportverein 20 Mitglieder, Anglerverein 39 Mitglieder

Fretzdorf: Heimat- und Kulturverein Fretzdorf e.V., 27 Mitglieder; Volkssolidarität OG Fretzdorf, 35 Mitglieder; Kleingartensparte „Dossegrund“ e.V., 27 Mitglieder; Förderverein Fretzdorfer Kirche e.V., 20 Mitglieder; Verein Angelfreunde Fretzdorf e.V., 60 Mitglieder.

Gadow: Volkssolidarität 24 Mitglieder, Interessengemeinschaft Freiwillige Feuerwehr 30 Mitglieder, Schützenverein Gadow 30 Mitgl., Kirchenverein mit Singegruppe 36 Mitgl.

Rägelin: Volkssolidarität, Ansprechpartner Udo Normann; Frauensportgruppe, Annette Pein; Freiwillige Feuerwehr, Michael Block; Landfrauen, Christine Tepelmann

Rossow: Freiwillige Feuerwehr, Volkssolidarität

Zempow: umLand e.V., Buchfinkenhof – 14 Mitglieder; Reit- und Fahrverein Zempow e.V., 30 Mitglieder; Kunst und Kultur für eine Freie Heide e.V., 12 Mitglieder

4. Freizeiteinrichtungen

Gadow: Jugendclub Gemeinde Gadow-Wittstock, Kinderspielplatz, Dorfplatz

Rägelin: Jugendclub, Gemeindezentrum

Zempow: Autokino, Gemeindehaus mit Lagerfeuerplatz; Dorf-Spielplatz und Jugendclub

Zootzen: Kinderspielplatz

5. Sporteinrichtungen

Dorf Zechlin: Sport- und Spielplatz Gemeinde

Fretzdorf: Bolzplatz und Spielplatz

Rägelin: Spielvereinigung Gühlen-Glienicke-Rägelin e.V.

Zempow: Waldsportplatz

6. -9. Hotels, Pensionen, Zimmervermietungen, Campingplätze

Dorf Zechlin: Hotel Waldeck, 28 Betten; Pension Spargelhof Krüger, 8 Betten; 4 Zimmervermietungen mit 12 Betten. Insgesamt 48 Betten.

Rägelin: 1 Zimmervermietung mit 3 Zimmern.

Rossow: Pension Buder mit 6 Betten.

Zempow: 6 Anbieter von Ferienwohnungen /Zimmervermietung mit insgesamt 100 Betten. Weiterer Bedarf für Ferienhäuser wird signalisiert.

10. Reitsport

Zempow: Reitangebote für Einheimische, vor allem Kinder und Jugendliche sowie Gäste aus Zempow und der Region: Reit- und Fahrverein Zempow e.V., Birkenallee 12 (auf der Bio-Ranch). Psychodynamisches Reiten, pädagogisch gebleitetes Reiten: „Pferdestärken“, Sabine Radert, Dorfstr. 22.

11. Weitere Einrichtungen

Kindergärten in Dorf Zechlin, Fretzdorf, Rägelin.

Evangelische Kirchen in Dorf Zechlin, Fretzdorf, Rägelin, Rossow, Zempow.

Sichelschmiede-Werkstatt für Friedensarbeit in der Kyritz-Ruppiner Heide in Zempow.

IWF - Institut für Weiße Zone Forschung, Buchfinkenhof in Zempow.

Teil 4: Vorbereitung von Zuwegungen zum ehemaligen Truppenübungsplatz

Alle teilnehmenden Ortsteile beantworten die Frage, ob sie an der Schaffung einer Zuwegung für die touristische Nutzung zum Sperrgebiet interessiert sind, mit ja. Die in diesem Teil des Fragebogens aufgeführten Ideen zu „Interessen/Vorschläge zur Integration der KRH in Regionalentwicklung“ wurden an anderer Stelle aufgeführt, um ähnliche Vorschläge aus verschiedenen Stellen des Fragebogens zusammen zu führen.

Basdorf

Der vorhandene Weg vom Dorf zur Platzgrenze ist 0,5 km lang und wird bisher als Forstweg genutzt; Wandern und Radfahren ist möglich. Es besteht ein Interesse an der Ausbau des Weges zum Tourismusweg und an die Einbindung in die touristische Infrastruktur durch Schaffung einer Wegestruktur.

Dorf Zechlin

Der vorhandene Weg vom Dorf zur Platzgrenze (Gadower Straße) ist 4,5 km lang und wird bisher für Land- und Forstwirtschaft genutzt. Es handelt sich um einen Sandweg, teilweise Kopfsteinpflaster. Es besteht ein Interesse an der Ausbau des Weges zum Tourismusweg.

Fretzdorf

Am Ortsrand von Fretzdorf führt ein Sandweg zur Platzgrenze und an der Grenze entlang über Glashütte bis Gadow. Es handelt sich um einen gewidmeten Weg. Es besteht der Wunsch, diesen Weg bis Gadow als Spurbahn auszubauen.

Gadow

Die Ortschaft Gadow grenzt unmittelbar an das Sperrgebiet. Auf die Frage, wie weit es vom Ortsrand bis zur Platzgrenze ist, wurde folgerichtig mit der Angabe „6-7 km“ geantwortet, denn so weit müsste man gehen, um in Zechlin das Ende des Sperrgebiets zu erreichen. Die weiteren Angaben unter diesem Punkt beziehen sich auf Vorschläge zur Öffnung des Platzes und werden deshalb unter Punkt V. ausgewertet.

Rägelin

Die Bürger der Gemeinde Temnitzquell, hier OT Rägelin, haben ein grundsätzliches Interesse an einer Zuwegung zum ehemaligen Truppenübungsplatz. Wie und in welcher Form kann heute noch nicht abschließend geklärt werden. Denkbar ist die Einbindung in die touristische Infrastruktur als Tourismusweg (Wanderer, Radfahrer, Kutschen), aber auch als Nutzweg z.B. für Pilzsammler, Jäger etc.

Anmerkung: Vom Ortsausgang Pfalzheim (Teil von Rägelin) bis zur Platzgrenze sind es etwa 700 m. Der Weg ist befahrbar, aber unbefestigt. Er wird als Wanderweg, Radweg, Landwirtschafts- und Forstweg genutzt (u.a. Zufahrt zum Forsthaus Dünamünde).

Rossow

Der vorhandene Weg vom Dorf zur Platzgrenze ist 1 km lang und wird bisher von Forstwirtschaft und Militär genutzt. Es handelt sich um einen unbefestigten Sandweg. Es besteht ein Interesse an der Ausbau des Weges zum Tourismusweg und an die Einbindung in die touristische Infrastruktur. Der Ortsbeirat regt den Ausbau der Wege und die Schaffung von Parkmöglichkeiten an.

Sewekow

Keine Angaben.

Zempow

Von Zempow aus führen insgesamt drei Waldwege zur Platzgrenze. Sie sind zwischen 1,7 und 2,0 km lang. Es besteht ein sehr hohes Interesse an einer naturnahen touristischen Nutzung. Der Ausbau der Wege als Tourismuswege ist gewünscht, die Wege sollen aber nicht geteert werden. Als gut erachtet wird ein Plattenweg (zwei Betonspuren) als Rundweg entlang der Außengrenzen des Geländes, weitere Wege als Naturwege. Im einzelnen sind die Wege in einer als Anlage beigefügten Karte eingezeichnet. Es handelt sich dabei

- um den bisherigen Sandweg, der von Zempow aus zur Platzgrenze und weiter nach Dranse führt (ca. 2km)
- um einen Waldweg, der vom örtlichen Ortsausgang Zempow zum Raderang-Moor führt (ca. 1,9 km)
- um den Waldweg, der von der Straße Zempow-Flecken Zechlin abzweigt zur Schranke 60 (ca. 1,2 km).

Zootzen

Der vorhandene Weg vom Dorf zur Platzgrenze ist 3 km lang. Es gibt zum einen den Plattenweg nach Schweinrich, von dem verschiedene Waldwege zur Platzgrenze ab gehen; zum anderen einen Feldweg von Zootzen direkt zur Platzgrenze (Zootzener Weg).

Der letzte Teil des Plattenweges nach Schweinrich müsste noch saniert werden.

Teil 5: Vorschläge Randzonen und Öffnung des Platzes

Wegenetz

Konkrete Wegevorschläge:

(jeweils in Klammern Herkunft des Vorschlags)

- Zempow – Dranser See (Zempow)
Dranser Damm – Alter Weg nach Dranse, Anbindung von Zempow mit Rad an Badestelle Nordufer Dranser See. (Zempow)
- Zempow-Schweinrich
Schweinricher Damm – Alte Trasse von Zempow nach Schweinrich (Zempow)
- Weg zu „Pink Point II“
Öffnung des Weges (Privatweg des Bundes) zum historischen Kommandoturm an der ehemaligen Infanterieschießbahn bei der Schranke 53, roter Punkt 4 auf beiliegender Karte. (Zempow)
- für Wanderer und Radfahrer Basdorf - Zootzen (Basdorf)
- Nur für Nutzung durch PKW: Straße Gadow-Zechlin mit Rast- und Picknickplätzen (Gadow)
- Als Spurbahn auch für PKW: Rossow - Zechlin. (Fretzdorf, Rossow)
Eine mögliche Verbindung vom Rossower See ausgehend, wäre der eine Verbindung über den Zechliner Weg nach Zechlin. Diese Verbindung sollte als Spurbahn mit PKW befahrbar sein, um kürzere Verbindung für Besuche der Randregionen zu ermöglichen. Uns ist bekannt, dass dieser Weg ein stark belastetes Gebiet durchläuft. Die Wegeführungen wurden abgesprochen mit Ortsvorsteher Rossow, Herr Lewandowski, dem Förster für den TÜP, Herrn Licht, und dem Ortsbeirat Fretzdorf.
- Wanderweg: Gadow – Weheberg (Gadow)
- für Wanderer und Radfahrer Basdorf - Gadow (Basdorf)
- für Kremser, Fahrradfahrer und Wanderer: Fretzdorf – Rossower Kiessee (Fretzdorf)
Fretzdorf ab Eichenweg → alter Heerweg bzw. an Lehmkuhle geradeaus auf Fretzdorfer Weg bis zum Rossower See (Anbindung von Rossow über alten Basdorfer Weg).
- für Kremser, Fahrradfahrer und Wanderer: - Neuglienicke (Fretzdorf)

Hasengeilweg (Anbindung Rägelin/Pfalzheim) → alte Kreisgrenze → Feldflugplatz nach Neuglienicke, Gühlen-Glienicke, mögliche Anbindung bis Basdorf usw. Neuglienicke wäre auch günstig für die Anbindung in den Ruppiner / Rheinsberger Raum. In Gühlen-Glienicke ist auch eine Gaststätte.

- Basdorfer Weg (Rossow)

weitere Vorschläge:

- Radwege (Bitumen), Kremserwege (Dorf Zechlin)
- Naturwanderwege, Reitwege, Kutsch – und Gespannwege (Zempow)
- Ausbau Wegenetz, Radwege, Wanderwege (Gadow)

Anmerkungen:

Die vorgeschlagenen Wege ergänzen sich, an einigen Stellen gibt es Überschneidungen.

In einigen Punkten werden unterschiedliche Ideen sichtbar, zu denen ein Austausch fruchtbar bzw. in einem Fall notwendig sein könnte:

- *Dorf Zechlin schlägt Radwege mit Bitumen-Deckung vor, Zempow Naturwege (wassergebundene Decke)*
- *Gadow und Fretzdorf schlagen die Öffnung von Straßen auf dem Platz für den PKW-Verkehr vor, Rossow bleibt hier unklar („Ausbau“); Zempow und Basdorf schlagen ausschließlich Rad-, Reit-, Kremser- und Wanderwege vor.*

Die vorgeschlagenen Wege sind im Dokument „Entwurf Wegekonzept Kyritz-Ruppiner Heide“ dargestellt.

Aussichtspunkte

- Aussichtsplattform Weheberge (Gadow)
- Denkmalschutz und Erhaltung des historischen Kommandoturms an der ehemaligen Infanterieschießbahn bei der Schranke 53, roter Punkt 4 auf Karte.

Anmerkung: Die Friedensinitiative Kyritz-Ruppiner Heide hat sich hierfür sehr engagiert und dazu Gespräche mit Herrn Entrupp geführt. Auch eine Ortsbegehung mit einem Baufachmann hat stattgefunden. Im Ergebnis ist die Friedensinitiative mit Herrn Entrupp überein gekommen, dass eine Erhaltung des ehemaligen Kommandoturms unverhältnismäßig aufwändig wäre. Statt dessen soll es an einem Rastplatz an der L 15 geben – evtl. am früheren Standort des ehemaligen

Kommandoturms „Pink Point Tourismuscenter“ - an dem eine Infotafeln an die Geschichte der Widerstandsbewegung und der beiden Türme erinnert. Dort könnte auch ein neuer Aussichtsturm entstehen. Insofern wäre nun neu zu überlegen, ob ein Radweg von Zempow eher zu diesem Ort geführt werden sollte.

- Erinnerung an den abgerissenen ehemaligen Kommandoturm, Pink Point Tourismuscenter (Roter Punkt 1 auf der Karte) . Anlegen einer Erinnerungstafel sowie Schutzhütte in Wirbelbauweise mit Sitzgelegenheiten.
- am ehemaligen Kradplatz, Schranke 58/59 (Beobachtungstribüne Hirschbrunftplatz) (Zempow)
- Raderang Moor (Zempow)

Vorschläge zur Schaffung weiterer Einrichtungen des Naturtourismus

- Die Heidekrautflächen müssen gepflegt werden, um attraktive Landschaftsräume zu zeigen, ansonsten wäre die Wegeführung unattraktiv. Nur durch Waldgebiete die Besucher zu führen, wäre langweilig. Bestimmte sehenswerte Punkte müssen besonders hervorgehoben werden. Bei den Infotafeln wäre es auch wünschenswert (in bestimmten Abständen) auf Besonderheiten hinzuweisen, auch auf hier lebende Tierarten und Pflanzen. (Fretzdorf)
- Erlebnisse im Kontext: Begegnung Mensch-Tier-Natur (Anlage Bio-Ranch)
- Events für Gruppen (Anlage Bio-Ranch)
- Seminare für die Nebensaison, Natur-Meditation und Lauschen in der Stille (Anlage Bio-Ranch)
- Wanderreitstation auf der Bio Ranch Zempow für Wanderreiter (Anlage Bio-Ranch)
- Zempow als attraktiven Wander-Zielort im Nordbereich des Bombodroms weiter entwickeln (Anlage Bio-Ranch)
- Thema: Wolfsregion (Anlage Bio-Ranch)

Naturcampingplätze

- Altensee (Gadow)
- Erweiterung Campingmöglichkeiten in Zempow, Natur-Camping auf dem Bauernhof (Anlage Bio-Ranch)
- Biwakplatz (Zempow)

Naturerlebnissiedlungen

Campinghäuser oder Hütten (Gadow)

Wolfshütten, Blockhäuser ohne Strom und Wasser für Wanderer am Raderang (Zempow)

Serviceeinrichtungen

Park- Rast – und Picknickplätze

In Fretzdorf könnten die Gäste/Besucher die Fahrzeuge am Bahnhofsparkplatz, Parkplatz an der Gaststätte (öffentl. Parkplatz) und um den großen Dorfplatz abstellen. In der Gaststätte ist eine Toilette vorhanden. Versorgung ist ebenfalls gesichert. Hier könnte auch der Kremser starten! Hier auch Infotafel oder Übersicht über Wegeverläufe mit Hinweisen für Rastplätze und Schautafeln u.ä.) (Fretzdorf)

Rast- und Picknickplatz (Gadow, ohne genauere Ortsangabe)

Schutzhütten z.B. in Wirbelbauweise (nähere Informationen zur Bauweise stellen wir gerne zur Verfügung) sowie überdachte Sitzplätze an Wanderwegen. (Zempow)

Waldparkplätze (Gadow)

Ausgangspunkt für Wanderungen / Radtouren: Information und Parkmöglichkeiten in Zempow schaffen (nicht im Wald). (Zempow)

Gastronomie

Evtl. Café oder Getränkeversorgung über Heimatverein oder privat organisieren! (Zootzen)

Zur Einbindung in die touristische Infrastruktur regt der Ortsbeirat an, einen Versorgungspunktes einzubinden, falls Radtouren oder ähnliches im Außenbereich entstehen. (Zootzen)

Gastronomie am Radweg: Bistro auf der Bio Ranch (Anlage Bio-Ranch)

Picknick-Service für Bombodrom-Wanderer (Anlage Bio-Ranch)

Geführte Touren

Kutschfahrten, Rundfahrten (Gadow)

Scouts müssten ausgebildet werden. (Fretzdorf)

Geführte Wanderreittouren von Zempow aus (Anlage Bio-Ranch)

Zempow: geführte Radtouren und Wanderungen (Anlage Sichelschmiede)

Rettungswesen

Notruf (Zempow)

Leitsystem Tourismus

An jedem Zugang eine Tafel des gesamten Wegenetzes. (Basdorf)

An allen Anbindungspunkten zu den einzelnen Orten Infotafeln und kleine Rastplätze schaffen. (Fretzdorf)

Nach örtlicher Festlegung (Gadow)

Info-Punkte / Möglichkeiten in Zempow, vgl. Projekt „Weiße Zone“ mit Booklet, Landkarte und Tafeln; Beschilderung Ziele (See/Aussichtspunkte/ Beobachtungsplätze / Denkmäler) (Zempow)

Heideringweg

Ja, um den gesamten Schießplatz (Gadow)

Rundweg um das Bombodrom (als Plattenfahrweg) entlang der Außengrenzen des gesamten Geländes, davon folgende Teilstrecken von Zempow aus: Zempow-Walkmühle – Schweinrich – Neu Lutterow, Zempow – Neu Lutterow. (Zempow)

weitere Vorschläge

Siehe unten (8)

Teil 6: sonstige Ressourcen

Jagdführer/Jagdbegleiter

Gadow: Wolfgang Schulz

Rägelin: Jürgen Dicks, Vors. Jagdvorstand

Rossow: Bundesjagd, Privatjäger

Zempow: Revier Zempow, Herr Meinitz

Zootzen: müsste bei Bedarf Interesse abgefragt werden

Naturführer Qualifizierung/Spezialisierung

Zempow: Uta Lauterbach, Kräuter und Pilze; Dorothea Laubenthal, botanische Wanderungen; Marina Gensch, Führung Heilkunstgarten; Wilhelm Schäkel, Ökologischer Landbau; Swantje Kohlmeyer, Schafwanderungen

Zootzen: müsste bei Bedarf Interesse abgefragt werden

Erzeuger ortstypische Produkte/Dienstleistungen

Basdorf: Schafshaltung, Imkerei Klenner, Dorfstr. 1a

Dorf Zechlin: Spargelhof und Blumenhof Krüger, Landprodukte GmbH, Agrargenossenschaft

Gadow: Biogas-Anlage

Rägelin: Bernd Rümenapf, Imker

Rossow: Imker Rudi Bader, Dorfstr. 16909 Rossow

Zempow: Bio Ranch Zempow: Bio Fleisch und Wurst; Eveylin Haut: Bioregionalprodukte, Wildsammlungsprodukte; Ulrich Schnauder: Imkerei

Zootzen: Metallbau Greisert

Erlebnis z.B. Lehmbackofen, Fischräucherei...

Basdorf: Natursteinofen Klenner, Dorfstr. 1a

Zempow: Reiten und Wanderreiten; Kinder-bioerlebnistage und Gruppenangebote (Treckersurfen, Feuersuppe etc.); Ranch Barbecue, Erlebnisgastronomie für angemeldete Gruppen; Ranch Safari, Ranch Challenge, Kuhflüstern, Horsemanship, Dog Agility; Wanderungen, Stille erfahren, Naturmeditation; Aloha-Tage, Gesundheitsberatung

periodisch stattfindende Feste

Dorf Zechlin: Sommerfest.

Fretzdorf: Weihnachtsbaumverbrennung Anfang Januar, Osterfeuer, Maibaum aufstellen, Dorffest, Oktoberfeuer, Halloween, Feierlichkeiten der Volkssolidarität wie Frauentagsfeier, Weihnachtsfeier für alle Bürger, Tag des offenen Denkmals.

Gadow: Herrentags-Feier, Kirche, Schützenfest, Dorffest, Osterfeuer Gemeinde.

Rägelin: Erntefest, Frauentagsfeier, Osterfeuer, Fackelumzüge, Fußballturniere, Weihnachtsfeiern.

Zempow: Frauentagsfeier, Osterfeuer, Zempower Wald- und Wiesenrundfahrt, gemeinsame Müritz-Dampferfahrt, Kindertagsfeier, Pausenstationen am herrentag, Johannisfest, Hoffest Bio Ranch, Herbstfeuer, Martinsumzug, Bio-Glühwei(h)nacht, Familien-Weihnachtsfeier, Senioren-Weihnachtsfeier

Zootzen: Osterfeuer, Maibaumaufstellen, Erntefest, Oktoberfest, Weihnachtsfeiern

Leer stehender Wohnraum /Höfe / Entwicklungsmöglichkeiten

Gadow: Stall-Anlagen Dienstleistung Dossow

Rägelin: Wohnungen im gemeindeeigenen Wohnblock Neuruppiner Str. 24-27 stehen regelmäßig zur Verfügung

Zempow: Umland e.V. Buchfinkenhof: Nebengebäude

Baufläche / Lage / Erschließung

Gadow nach Absprache Finanzen der Stadt

Rägelin: Bebauungsgebiet „Am Brink“ (am alten Sportplatz, ruhig am Wald gelegen), Eigenheinstandort für insgesamt 16 Wohneinheiten (12 Baugrundstücke zwischen 450 – 900 m² verfügbar) voll erschlossen

Rossow: Lückenschließung und Baugrund zwischen Dorf und Dudel

Zempow: keine Baugebiete bisher vorgesehen; Bedarf für Ferienhäuser

Entwicklungspläne / kommunale Vorhaben

Rossow: Errichtung Dorfgemeinschaftshaus für die gemeinsame Nutzung

Rossow: Bepflanzung des Ortskernes und unmittelb. Umgebung mit 120 Bäumen

Zempow: Vorhaben – und Erschließungsplan Bio Ranch Zempow

weitere Ressourcen / Potentiale

Rägelin: Spielplätze

Zempow: Sichelschmiede, Werkstatt für Friedensarbeit in der Kyritz-Ruppiner Heide

Zempow: Pilgerwege und Pilgerherberge

Zempow: Autokino

Zempow: Kunstprojekte (Künstler-Netzwerk: www.raumunordnung.net)

Teil 7: Ärztliche Versorgung, Brand – und Katastrophenschutz

Ortsteil	Basdorf	Dorf Zechlin	Fretzdorf	Gadow	Rägelin	Rossow	Sewekow	Zempow	Zootzen
Niederlassung eines Arztes	nein	nein	ja	nein	k.A.	nein	k.A.	nein	nein
Gemeindeschwester	nein	nein	ja	nein	k.A.	nein	k.A.	ja	nein
Arztsprechzimmer	nein	nein	ja	nein	k.A.	nein	k.A.	ja	nein
Feuerwehr	ja	ja	ja	nein	k.A.	ja	k.A.	ja	ja

Teil 8: weitere Vorschläge

Der Fragebogen lädt an verschiedenen Stellen unter verschiedenen Überschriften zu „weiteren Vorschlägen“ ein. Die an verschiedenen Stellen des Fragebogens gemachten weiterführenden Vorschläge, die sich nicht unmittelbar auf eine der Fragen beziehen, sind hier gesammelt und sortiert wiedergegeben. Hier fließen auch die Vorschläge aus den Anlagen „Basdorf“ und Bio-Ranch“ ein.

Bezogen auf die innere Infrastruktur (auf den Flächen der Liegenschaft)

- Wanderziele im Bombodrom entwickeln (Anlage Bio-Ranch)
- Alternative Energie-Gewinnung (Gadow)
- Daneben könnte man sich allerdings auch vorstellen, einen speziellen Teil der Fläche für die alternative Energiegewinnung zu nutzen. (Sewekow)
- Fretzdorf: Sanfte und umweltverträgliche Nutzung des weniger bzw. wenig belasteten unteren Teils des TÜP; Wenn Solar – oder Windkraftanlagen betrieben werden sollten, muss die Kommune auch Vorteile davon haben. Ansonsten forstwirtschaftliche Nutzung. (unter III.)
- Gedenkstätte „Kalter Krieg“ SS20, Dranse oder Glashütte? (Zempow)
- Ausweisung Naturschutzgebiet Raderang (in Verbindung mit Gemarkung Flecken Zechlin) (Zempow)
- Einige der Anwesenden meinten, dass man einen Teil der Heide der Natur überlassen und gar keiner Nutzung zuführen sollte. (Sewekow)
- Auf Grund der am 15.2.2011 geführten Diskussion um die Situation der in der Kyritz-Ruppiner Heide lebenden Wölfe wurde vorgeschlagen, eine Fläche als großflächig umzäuntes Wolfsgehege zu nutzen. (Sewekow)

Bezogen auf den engeren Entwicklungsraum (Anliegerortsteile/Kommunen)

Liegenschaften

- Basdorf: Der Ortsbeirat regt an, den Gebietstausch Schweinrich ↔ Basdorf und Neuglienicke rückgängig zu machen.

Badestellen

Öffentliche Nutzung des Baggersees. (Rossow)

Am Rossower Badegewässer müssten Imbissmöglichkeiten und Toiletten und genügend Parkplatz geschaffen werden. (Fretzdorf)

Anmerkung: Der Kiessee bei Rossow, im Volksmund „blaue Karibik“ ist ein bleibeter Badesee mit guter Wasserqualität, an dem aber das Baden offiziell nicht zugelassen ist. Es gibt dort keinerlei Infrastruktur. (Siehe auch Punkt V, Serviceeinrichtungen)

Kunst und Kultur

- Kunstprojekte im Dorf und auf dem Bombodrom mit Veranstaltungen (Anlage Bio-Ranch)
- (Historische) Spuren sichtbar werden lassen (Anlage Bio-Ranch)
- Zempow als Grenzdorf, Schmugglerregion, Wüstungen und Mönchssiedlungen (Anlage Bio-Ranch)
- Wegmarken, Pilgerwege, Orte in der Natur (Anlage Bio-Ranch)

Vernetzung

- Im besonderen Interesse aus ZempoWer Sicht ist die Vernetzung mit den anderen nördlichen Gemeinden Dranse, Schweinrich, Sewekow, Neu Lutterow sowie Flecken Zechlin. (Anlage Bio-Ranch)

ehemalige Kommandantur in Kuhlühle

- Wichtig für die Entwicklung der Region halten wir auch die Frage danach, was mit der Kommandantur in Kuhlühle weiter geschieht. Erste Ideen: Jugendherberge und Begegnungsstätte. (Anlage Bio-Ranch)
- Der Standort des früheren Aussiedlerheims (heute Kommandantur?) könnte in Anlehnung an die frühere Nutzung als Ferienlager zu einem Standort mit Jugendherbergscharakter genutzt werden! (Sewekow)

Geschichte des Bombodrom-Widerstands

- Zempow: Ausstellungsscheune „Geschichte des Bombodrom-Widerstands“ (siehe Anlage Sichelschmiede)

Bezogen auf den erweiterten Entwicklungsraum:

- Vernetzung mit regionalen Reit – und Fahrwegen (Basdorf)